

Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 24. März 2023 der Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e.V.

1.) Begrüßung

Der erste Vorsitzende, Herr Dr. Gampe, eröffnete am 24.03.2023 um 19:15 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung und begrüßte die Erschienen (11 Vereinsmitglieder, 1 Gast). Mit fristgerechter Einladung in Heft Nr. 218 der Weilburger Blätter wurde die satzungsgemäße Form gewahrt und die Versammlung war gemäß Satzung beschlussfähig. Im Vorfeld der Jahreshauptversammlung hatte es keine Anträge an den Vorstand gegeben. Auch auf Nachfrage des ersten Vorsitzenden gab es keinen nachgereichten Antrag.

2.) Totenehrung

Seit der letzten JHV sind die Vereinsmitglieder Inge Strauß und Hans Hündt verstorben. Nach Erheben der Anwesenden und Nennung der Namen der Verstorbenen wurde ihnen während der Jahreshauptversammlung gedacht.

3.) Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung 2022

Das Protokoll der JHV 2022 wurde nicht vorgelesen, da es allen Mitgliedern in Heft Nr. 215 der „Weilburger Blätter“ zur Kenntnisnahme vorlag. Auch auf Nachfrage des ersten Vorsitzenden wurde auf das Verlesen des Protokolls 2022 einstimmig verzichtet. Zum Jahresbericht 2022 des ersten Vorsitzenden, ebenfalls in den Weilburger Blättern Nr. 215 erschienen, gab es keine Nachträge.

4.) Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2022

Da es keine Veränderungswünsche zum Protokoll gab, wurde das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2022 einstimmig genehmigt.

5.) Jahresbericht des ersten Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende Herr Dr. C. Gampe erläuterte der Versammlung die Tätigkeiten der BI Alt Weilburg e. V. seit der letzten JHV. Der Jahresbericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

6.) Bericht des Kassenführers fürs Geschäftsjahr 2022

Kassierer Manfred Schiebel erläuterte der Versammlung zunächst die Gründe für den Umstieg vom Vereinsverwaltungsprogramm SPG auf das Programm GLS Vereinsmeister. Hier dankte er besonders dem Vereinsmitglied Rudolf Müller für sein Engagement bzgl. Übernahme der Daten und Erstellung neuer Listen und Formulare. Danach verlas und

erläuterte der Kassierer den Kassenbericht für das Jahr 2022. Bei Einnahmen von 11.727,03 Euro und Ausgaben von 20.626,39 Euro ergaben sich Mehrausgaben von 8.899,36 Euro. Der Jahresanfangsbestand in Höhe von 14.903,01 Euro schmolz um genau diesen Betrag auf 6.003,65 Euro ab. Der Kassenbericht für das Jahr 2022 ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

7.) Aussprache zu den Punkten 5 und 6

Zum Jahresbericht des 1. Vorsitzenden und zum Kassenbericht für das Jahr 2022 ergaben sich keine Nachfragen der Anwesenden, so dass keine Aussprache erfolgte.

8.) Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer, Herr Wissig und Frau Kurzius-Schick, berichteten von der am 14. Februar 2023 durchgeführten Kassenprüfung, bescheinigten dem neuen Kassierer, Herrn Manfred Schiebel, eine ordentliche, übersichtliche und korrekte Kassenführung. Die Kassenprüfer freuten sich besonders, dass ihrer Anregung folgend, die Barkasse im Jahr 2022 aufgelöst wurde und nun alle Einnahmen und Ausgaben über eines der Girokonten abgewickelt werden. Herr Wissig beantragte die Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstandes. Dem Antrag wurde einstimmig, bei Enthaltungen der Vorstandsmitglieder entsprochen.

9.) Zukunft des Vereins (Fortbestehen aktuell gesichert)

Die Vorstandsposition des 2. Vorsitzenden ist nach wie vor nicht besetzt. Der Vorstand würde die Vereinsarbeit gerne auf mehrere Schultern verteilen und diese Position besetzen.

10.) Mögliche Wahl eines Zweiten Vorsitzenden

Leider fand sich zum wiederholten Male kein Kandidat. Der Vorstand schlägt vor, dass interessierte Personen zukünftig gerne schon einmal an Vorstandssitzungen teilnehmen können, um sich über die Aufgaben von Vorstandsmitgliedern zu informieren.

11.) Wahl von zwei Kassenprüfern

Frau Annemarie Niederlntner erklärt sich bereit als Kassenprüferin zu kandidieren. Da sich kein zweiter Kandidat findet, erklärt sich Herr Gert Wissig bereit, die Kasse des Jahres 2023 noch einmal zu prüfen. Die Kassenprüfer werden für die Dauer von zwei Jahren gewählt, sodass wir jährlich immer nur einen Kassenprüfer nachwählen brauchen. Frau Niederlntner und Herr Wissig werden einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

12.) Festsetzung der Mitgliedsbeiträge

Da der Mitgliedsbeitrag erst im letzten Jahr von 16,00 Euro auf 24,00 Euro angehoben wurde, schlägt der Vorstand Beibehaltung des Jahresbeitrages vor. Diesem Vorschlag folgt die Versammlung einstimmig.

13.) Verschiedenes

Vereinsmitglied Seifert hat ein Gemälde von Kurt Mittag mitgebracht. Er schlägt vor, davon eine Ansichtskarte für die Weilburger Blätter machen zu lassen. Ebenfalls spricht er das Thema Nassauische Grenzsäule an. Diese sollte der Öffentlichkeit zugänglicher gemacht werden. Derzeit steht sie, für die Öffentlichkeit ziemlich versteckt, in der Parkanlage der „Villa im Park“. Weiterhin erläutert Herr Seifert auch seine generelle Verwunderung über den Umgang mit „Denkmälern“ in der Stadt Weilburg. Hier spricht er besonders den Abriss des Postbrunnens (im Hinterhof des Postgebäudes) an.

14.) Mitgliederehrungen

45 Jahre: Großstück Margarete (für Paul Großstück), Hündt-Grosser Andrea (für Hans Hündt), Friedrich Hannelore, Wetzel Eike, Dr. Beyer Helge (für F. W. Engelmann), Würz Gerhard

35 Jahre: Strauß Andreas (für Inge Strauß)

30 Jahre: Kirchhoff Eberhard

25 Jahre: Seibold Ottmar

Manfred Schiebel (Kassenführer) – stellvertretend für den erkrankten Schriftführer Ulrich Winkel

Weitere Informationen zur JHV 2023 folgen in Heft Nr. 220 der Weilburger Blätter!

Hinweise in eigener Sache:

Am 14.05.2023 fungiert die BiAW e.V. als Unterstützer für die JHV 2023 des Vereins Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung e.V. im Weilburger Komödienbau ab 10.00Uhr.

Um 11.15Uhr findet ein Vortrag zum Thema „König Adolf von Nassau“ im Komödienbau statt.

Im November 2023 begeht die BiAW ihr 50-jähriges Vereinsjubiläum, das am 12.11.2023 mit einem offiziellen Festakt begangen wird und zu dem es eine Ausstellung über die Tätigkeiten der BiAW in all den Jahren geben wird.

Die fehlende sechste Kanonenkugel wurde am Kriegerdenkmal von 1870/71 angebracht, ein bebildeter Bericht dazu folgt.



Der vom Hausfrauenverein und der BiAW zu Ostern geschmückte Leidnerbrunnen in der Weilburger Mauerstraße, fotografiert von Henry Nousch aus dem Tor des alten Zollamtes.

Der Vorstand der Bürgerinitiative

„Alt-Weilburg“ e. V.

wünscht allen Geburtstagskindern

der Monate April bis Juni alles Gute!



Weilburger Blätter: Hrsg. von der Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e. V.

Verantwortlich für den Inhalt: Rudolf Müller, Heike Kurzius-Schick, Ulrich Winkel

Für Form und Inhalt der signierten Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Vorstands, der Verfasserin/ des Verfassers.

Postadresse:

Bürgerinitiative „Alt-Weilburg“ e. V.,
Postfach 1134, 35771 Weilburg

E-Mail:

vorstand@buergerinitiative-alt-weilburg.de

Homepage:

www.buergerinitiative-alt-weilburg.de

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Weilburg:

IBAN: DE29 5115 1919 0100 0001 24 BIC: HELADEF1WEI

Volksbank Mittelhessen eG:

IBAN: DE85 5139 0000 0076 1579 01 BIC: VBMHDE5FXXX